

# Daumen drücken für unsere Mathe-Asse

## Kreissieger bei Landesendrunde dabei

**KREIS COESFELD / STEINHAGEN.** Zwar im Zug, aber nicht im Karnevalszug unterwegs waren jetzt die fünf Kreissieger der Mathematik-Olympiade. In Steinhagen im Kreis Gütersloh traten die fünf Schüler gegen die 350 besten Mathe-Asse des Landes Nordrhein-Westfalen an, die sich jeweils im Kreisfinale qualifiziert hatten. Insgesamt waren im September über 16 000 Schüler landesweit in den Wettbewerb gestartet.

Neben dem Mathematik-Olympiade mit anspruchsvollen Aufgaben gab es ein interessantes Rahmenprogramm: Die Teilnehmer

konnten im Teutolab der Universität Bielefeld einen Workshop besuchen, binäre -Uhren bauen, Roboterrennen fahren oder auch Spannendes über schwarze Löcher und Gravitationswellen erfahren.

Ob einer oder mehrere Schüler einen Preis bei der Landesendrunde ergattern konnten, bleibt abzuwarten. Die Konkurrenz war erstklassig und zahlreich. Sebastian Hoelzel (Mathelehrer vom Gymnasium Nepomucenum Coesfeld) und Regionalkoordinator Roland Bienhüls, die die Gruppe begleiteten, drücken wie alle Mitschüler kräftig die Daumen.



**Auf dem Weg** zur Landesendrunde der Mathematik-Olympiade: (v. l.) Marie Sophie Nickel (Sythen, AvDHG Dülmen), Tim Heilken (Gescher, Nepomucenum Coesfeld), Ben Altena, Marc-Andre Jona Jeske (beide Dülmen, CBG Dülmen), Jarno Hellkuhl (Lüdinghausen, St. Antonius Lüdinghausen) mit Regionalkoordinator Roland Bienhüls.

AZ, 01.03.2017